Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	B II Fam.	
Reihe:	1	
Grabsteinnummer:	1 Abmessungen (H/B/T): 450/630/112 cm	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	2003	
Geschlecht:	M	W
Nachname:	Ladenburg	Ladenburg geb. Ladenburg
Vorname:	Moritz	Henriette
Vatersname:	Hermann (1791-1862)	
Name Gatte(in):	Henriette	Moritz sel.
Herkunftsort:		
Geburtsdatum heb /bürg.:	18. Elul 5578 / 19. September 1818	28. Siwan 5586 / 3. Juli 1826
Sterbedatum heb. /bürg.:	26. Nisan 5631 / 17. April 1871	24. Schwat 5651 / 2. Febr. 1891
Begräbnisdatum heb. /bürg.:		
Alter / Familienstand:	Verh.	Witwe
Beruf / Gemeindestellung:	Bankier	
Form (Beschreibung):	großzügige artikulare Gestaltung an der Frontseite / sechs Pilaster, zwischen den Pilastern sind Schrifttafeln / das Grabmal steht auf einem getreppten Sockel und mit einer getreppten Überdachung versehen / der Vorsprung Ende Mittelteil hat eine dreieckige Überdachung / die beiden Außenteile sind ebenfalls dreieckig überdacht	
Symbolik / Ornamentik:		
Steinmaterial / Zustand:	Muschelkalk	
Sprache:	Deutsch / Hebräisch	
Text- / Sprachbesonderheit:	Es ziehen Dir voran Dein liebreiches Wirken die Herrlichkeit Gottes nimmt Dich auf Jesaias 58,8 Er gehe ein zum Frieden, wie sie ruhen auf ihren Lagern, die in Geradheit gewandelt Jesaias 57,2 Wer treu gewirkt, bis dass die Kraft ihm bricht, wer liebend stirbt, Ach!	
Bemerkung:	den vergisst man nicht	II. Buch Sam. 1,23
Literatur:		
Beurteilung kulturhistorisch künstl./ formale		

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Die im Leben sich in Lieb gefunden Auch im Tod sind inniglich verbunden II. Buch Sam. 1.23.

> הנאהבים והנעימם בחייהם ובמותם לא נפרדו

Moritz Ladenburg

geb. den 19.September 1818

gest. den 17. April 1871

Henr. Ladenburg

geb. Ladenburg geb. den 3. Juli 1826 gest. den 2. Februar 1891

Gust. Ladenburg

geb. den 30. April 1847 gest. den 30. Mai 1902

Max Mayer

geb. den 13. Februar 1818 gest. den 14. Juni 1871

Pauline Mayer

geb. Mendes geb. den 13. Novb. 1822 gest. den 12. März 1905

Elise Ladenburg

geb. Mayer geb. den 30. März 1850 gest. den 2. Jan. 1928

Es ziehen Dir voran Dein liebreiches Wirken die Herrlichkeit Gottes nimmt Dich auf Jesaias 58,8 Er gehe ein zum Frieden, wie sie ruhen auf ihren Lagern, die in Geradheit gewandelt Jesaias 57,2 Wer treu gewirkt, bis dass die Kraft ihm bricht, wer liebend stirbt, Ach! den vergisst man nicht

II. Buch Sam. 1,23

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll () künstl./ formale Gründe ()	besonders wertvoll () hist wiss. Gründe ()	

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Moritz Ladenburg war der Sohn von Hermann Ladenburg (1791-1862) und der Enkel von Wolf Hayum Ladenburg (1766), Gründer des Bankhauses. Moritz Ladenburg trat nach einer geschäftlichen Vorbildung in London in das Mannheimer Haus ein. Er nahm am öffentlichen Leben seiner Vater statt anteil und gehörte dem großen Bürgerausschuß an. Durch seinen frühen Tod war es ihm nicht vergönnt eine führende Rolle in der Firma einzunehmen. Als eifriger Reiter und Sportsmann war er im Jahre 1868 Mitbegründer des Badischen Rennvereins. Moritz Ladenburg war mit seiner Cousine Henriette (1826-1891), einer Tochter Seligmann Ladenburgs, verheiratet. Sie hatten fünf Kinder, drei Söhne und zwei Töchter:

Gustav (1847-1902) war Leutnant der Reserve der Badischen Leibdragoner (1870/171) und wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er war Handelsrichter und Stadtverordneter und vertrat die Firma im Aufsichtsrat einer Vielzahl kommerzieller Unternehmen.

Mathilde (geb. 1848) verheiratet mit Emil Freiherr von Hirsch (1837-1917).

Julie (geb. 1849) verheiratet (1873) mit ihrem Vetter Rudolf Ellissen, Bankier in Wien (geb. 1844).

Ernst (geb. 1854)

Eduard (geb. 1861)

Alte Mannheimer Familien – Florian Waldeck, Seite 71

Wegweiser zu den Grabstätten bekannter Mannheimer Persönlichkeiten von Rudolf Haas und Wolfgang Münkel, Seite 138

Beurteilung kulturhistorisch wertvoll () besonders wertvoll () künstl./ forma1e Gründe () hist.- wiss. Gründe ()